

Daniela Iraschko-Stolz

Skispringerin und Fußballerin

Weltklasseleistungen gegen homophobe Gesetze

Daniela Iraschko-Stolz wurde 1983 in Eisenerz (Steiermark) geboren und lebt seit Jahren in Innsbruck.

Sportlich ist sie gleich doppelt erfolgreich: Im Sommer spielt sie Fußball, im Winter wechselt sie auf die Skisprungschanze. Mit beiden Sportarten begann sie bereits in ihrer frühen Jugend.

Ihre Karriere in beiden Sportarten kann sich sehen lassen: Sie ist Olympia-Silbermedaillengewinnerin 2014, Welt- (2011) und Vizeweltmeisterin (2015) auf der Normalschanze, mehrfache Siegerin des FIS Ladies Grand Prix, in der Saison 2014/2015 Gewinnerin des erst 2011 eingeführten Skisprung-Weltcups der Frauen sowie vielfache österreichische Skisprungmeisterin. Ihre Bestweite liegt bei 200m am Kulm!

In der ÖFB Frauen Bundesliga spielt Iraschko-Stolz für den FC Wacker Innsbruck. Mit diesem Team stand Daniela – zuerst als Torfrau, später als Stürmerin – mehrfach im österreichischen Pokalfinale und wurde Vize-Staatsmeisterin.

Privat lebt sie in einer eingetragenen Partnerinnenschaft. Die Sportlerin geht offen mit ihrer sexuellen Orientierung um und sieht ihre Verpartnerung auch als gesellschaftliches Statement. Sie äußert sich auch kritisch zu Menschenrechtsverletzungen. Anlässlich der Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi sagte sie:

„Es ist mein Wunsch für die Zukunft, dass das IOC bei der Auswahl des Landes, an das die nächsten Olympischen Spiele vergeben werden, sich auch mehr um die Menschenrechte und Einhaltung der Gesetze kümmert.“

Daniela Iraschko-Stolz möchte aber als geoutete lesbische Sportlerin in erster Linie über sportliche Erfolge Sichtbarkeit schaffen. So meinte sie noch vor den Olympischen Spielen in Russland in Bezug auf das Anti-Homosexuellen-Propaganda-Gesetz:

„Das Beste, was ich tun kann, ist eine Medaille zu gewinnen.“ Und sie kehrte stolz mit der ersten olympischen Medaille im Frauen-Skispringen nach Österreich zurück.

„Diese Medaille bedeutet mir so viel. Vielleicht hilft das, etwas an dem Gesetz in Russland zu ändern. Es ist wirklich eine große Sache und dieses Silber ist wirklich wie Gold.“

„Diese Medaille bedeutet mir so viel. Vielleicht hilft das, etwas an dem Gesetz in Russland zu ändern. Es ist wirklich eine große Sache und dieses Silber ist wirklich wie Gold.“

